

Weihnachtsmarkt wie einst in der Lutherstraße 8

USA. 5.12.06

Besinnliches hinter alten Bördehofmauern

Niederndodeleben (msc). Statt Klamaus und Kommerz geht es seit je her beim inzwischen siebenten Weihnachtsmarkt am kommenden Sonntag, dem 9. Dezember auf dem historischen Bördehof in Niederndodeleben (Martin-Luther-Straße 9) um einen besinnlichen Nachmittag in uriger Atmosphäre. Hofbesitzer Paul Grütters hat mit Unterstützung vieler Freunde wieder einen Weihnachtsmarkt mit ganz besonderer Atmosphäre auf die Beine gestellt.

Vor der Kulisse des adventlich geschmückten Bördehofes finden sich ab 14 Uhr traditio-

nelle Handwerkskünste wie Schmieden, Töpfern und Spinnen wieder. So wird beispielsweise Wissenswertes über den Holunder vorgestellt.

Mit Flöten und Bogen

Neben floristischer Adventsgestaltung und interessanten Dekorationstipps sowie Töpferwaren und Handarbeiten werden auch Krippenhäuser, Figuren und andere handgearbeitete Holzartikel präsentiert. Kinder können sich bis 15 Uhr im Bogenschießen ausprobieren.

Schüler der Ohrekreis-Mu-

sikschule untermalen die stimmungsvolle Atmosphäre des Marktes mit einem weihnachtlichen Konzert (Flötenkonzert ab 15.30 Uhr). Studenten der Fachschule vom Bodelschwingh-Haus in Wolmirstedt spielen in diesem Jahr für alle großen und kleinen Gäste das Märchen „Der gestiefelte Kater“ (15 und 16 Uhr).

Märchen am Kamin

Gegen 15.45 Uhr erwartet die Gäste eine „Märchenstunde am Kamin“. Nicht fehlen darf natürlich auch der Weihnachtsmann, der ab 16.30 Uhr die

Wunschzettel der Kinder entgegennimmt.

Stockbrot, Kaffee, Kuchen, Waffeln, Würstchen, Glühwein und Punsch sorgen für die kulinarische Bereicherung des Marktes.

Bei allem vorweihnachtlichen Trubel besticht der Weihnachtsmarkt auf dem historischen Bördehof in der Lutherstraße besonders durch seine Gemütlichkeit und bietet einen besinnlichen Nachmittag, weit weg von Hektik und Alltagsstress.

Am Abend klingt der Tag mit Glühwein am prasselnden Lagerfeuer aus.